

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Gallienus</p> <p>Museum: Numismatische Sammlungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Universitätsstr. 1 D-402 Düsseldorf 0211-81-12996 ohannes.wienand@uni-duesseldorf.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: roth11288</p> |
|--|---|

Beschreibung

Vorderseite: Büste des Gallienus nach l., mit Lorbeerkranz, in Panzer, in der rechten Hand einen Speer, einen Schild in der linken.

Rückseite: Salus r. stehend, aus einer Schale in der linken Hand Schlange fütternd, die sie auf dem Arm trägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze, versilbert; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.87 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 263 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

Schlagworte

- Antike
- Herrschaft
- Herrscher
- Medaillon (ANT)
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Tier

Literatur

- F. Gnechi, I medaglioni romani, Bd. I, Bologna 1912. , S. 53, Nr. 23 (Taf. 27,3)
- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268). MIR 36 (2000), Nr. 563a (8. Emission.
- Roth II Nr. 505 (dieses Stück)..
- datiert 263 n. Chr..
- von Göbl als Abschlag eines vierfachen Aureus klassifiziert).